



INTERNET TRAVEL SOLUTIONS

2004

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2004



i:FAO KONZERN AUF EINEN BLICK

Zahlen vom 1. Januar bis 30. Juni

Kennzahlen nach IFRS

	2004	2003
Bilanz	T-EURO	T-EURO
Anlagevermögen	6.639	13.697
Umlaufvermögen	5.499	11.927
Eigenkapital	11.435	23.414
Langfristiges Fremdkapital	6	1.326
Kurzfristiges Fremdkapital	698	1.153
Bilanzsumme	12.138	25.893
Eigenkapitalquote	94%	90%
	2004	2003
Gewinn- und Verlustrechnung	T-EURO	T-EURO
Umsatzerlöse	1.850	2.013
Gesamtleistung	1.886	4.132
Materialaufwand brutto	29	37
Rohertrag	1.857	4.095
Personalaufwand	1.917	2.160
EBITDA	-1.023	208
Abschreibungen	242	938
EBIT	-1.265	-730
EAT	-979	-604
Cash-Flow, operativ	-863	270
	2004	2003
Kennzahlen	EURO	EURO
Ergebnis/Aktie (5.194.685 Stück)	-0,19	-0,12
Ergebnis DVFA/Aktie (HGB) (5.194.685 Stück)	-0,24	-0,27
Cash-Flow/Aktie (operativ) (5.194.685 Stück)	-0,17	0,05
Cash-Flow DVFA/Aktie (HGB) (5.194.685 Stück)	-0,18	0,0
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktienanzahl (Mio. Stück)*	5,195	5,195
Anzahl Mitarbeiter	97	100

*Von den 5.831.565 Aktien der i:FAO Aktiengesellschaft werden gemäß IFRS die von der Gesellschaft erworbenen eigenen Aktien zur Ermittlung des Durchschnittsbestandes abgezogen. Im berichtszeitraum hat die Gesellschaft durchschnittlich 636.880 eigene Aktien gehalten.

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 31. JUNI 2004

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2004

Zahlen „At a Glance“	2
Einleitung	5
Lagebericht	6
i:FAO Konzern (IFRS)	
Bilanz	7
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Kapitalflussrechnung	10
Segmentberichterstattung	11
Anhang	13
i:FAO Aktiengesellschaft (HGB)	
Bilanz	16
Gewinn- und Verlustrechnung	18
Kapitalflussrechnung	19

i:FAO Group
Frankfurt am Main ■ Sofia ■ Basel ■ New York
www.ifao.net ■ www.cytric.info

HALLO!

Wir sind i:FAO, Markt- und Technologieführer für eProcurement Software für das Buchen und Management von Geschäftsreisen.

Dies ist unser Halbjahresbericht für die erste Hälfte des Jahres 2004.

Vor dem Hintergrund einer weiter empfindlich gesunkenen Investitionsbereitschaft hat i:FAO vorsichtig agiert und ist keine Risiken eingegangen. Wie in Vorjahren sind die operativen Kosten laufend eingeschränkt worden. Neue Umsätze wurden realisiert, im besonderen aufgrund des technologischen Vorsprungs unseres Kernproduktes cytric.

Die i:FAO Gruppe ist wirtschaftlich gesund und verfügt über eine starke Marktposition.

Für Ihre Unterstützung danken wir allen Aktionären, unseren Geschäftspartnern und unseren Mitarbeitern.



Louis Arnitz
Vorstandsvorsitzender

VISION

i:FAO integriert unterschiedliche Informationstechnologien um führende globale Standards für Business Travel Software zu etablieren. Wir führen Partnerschaften und Allianzen, um die Marktführerschaft bei Business Travel eProcurement zu erreichen.



MISSION

i:FAO entwickelt hochgradig intuitive Software für innovative Business Travel Solutions. Unternehmen, Reisebüros und Internet-Nutzer weltweit nutzen unsere Produkte und Dienstleistungen, um herausragenden Nutzen zu erzielen. Wir ziehen führende Experten in unsere Produkt-Teams. Unsere Produkte sind von Reiseanbietern unabhängig. Durch strategische Investitionen in Marken und Allianzen, und durch ständig verbesserte Leistung werden unsere Angebote Industriestandards. Dies sichert uns die Marktführerschaft.



Karin Froese
Vorstand

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT FÜR DEN i:FAO KONZERN UND DIE i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Investor Relations

Am 30. Juni 2004 notierte die i:FAO Aktie bei EURO 0,90 im elektronischen Handel (XETRA), auf dem Parkett der Frankfurter Börse wurde unsere Aktie mit EURO 0,91 bewertet. Gegenüber dem 31. Dezember 2003 ist damit im Hinblick auf die Bewertung der eigenen Aktien keine Veränderung eingetreten.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der i:FAO Aktiengesellschaft beträgt 5.831.565 EURO, aufgeteilt in 5.831.565 Stückaktien. Die größten Aktionäre der i:FAO Aktiengesellschaft verteilen sich zum 30. Juni 2004 wie folgt:

Louis Arnitz	58,25%
i:FAO Aktiengesellschaft	10,92%
CEA Interactive	9,89%
Free Float	20,94%

Forschung und Entwicklung

Die i:FAO Gruppe verfügt nach den Veränderungen in den Vorjahren über zwei Entwicklungsstandorte. Dabei bildet das 1999 gegründete Software-Entwicklungszentrum in Sofia, Bulgarien den Schwerpunkt. Die i:FAO Bulgaria, eine 100%-ige Tochtergesellschaft der i:FAO Aktiengesellschaft, bündelt die gesamte Softwareentwicklung im Konzern. Der gegenwärtige Schwerpunkt liegt auf der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung von cytric v7.

In Frankfurt am Main, Deutschland wird die technische Betreuung von cytric geleistet. Weiterhin wird an unserem Hauptsitz die Entwicklung der Server-Technologie (arctic) für die Anbindung von cytric an externe Reservierungssysteme entwickelt.

Die i:FAO Gruppe setzt den Schwerpunkt in der Anbietung der höchstmöglichen Produktfunktionalität im Interesse und zum Nutzen ihrer Kunden. Dieser hohe Standard hat uns einen Wettbewerbsvorsprung verschafft, den wir kontinuierlich ausbauen wollen.

Investitionen

Innerhalb des i:FAO Konzerns wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres Investitionen in das Sachanlagevermögen von EURO 135.460 getätigt.

Risikomanagement

Die internationale Ausrichtung des i:FAO Konzerns kann zu einer Reihe von Risiken führen, die es frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen gilt. Dies ist eine kontinuierliche Aufgabe für Vorstand und Mitarbeiter, die aber auch die Chance bietet, Potenziale zu erkennen und auszuschöpfen. Die Forderung des Gesetzgebers, Risiken durch effiziente Überwachungssysteme voraussehbar zu machen, stellt für uns eine wichtige und wertbringende Aufgabe dar. Seit dem dritten Quartal 2001 wird neben den klassischen Berichtssystemen wie Unternehmensplanung, Prognosen und Abweichungsanalysen eine umfassende Zusammenstellung der operativen Risiken durchgeführt. Bestehende oder drohende Risiken werden monatlich analysiert und mit den jeweils durchgeführten und ge-

planten Maßnahmen abgeglichen. Wesentliche Bereiche sind hier Personal (Geschäftstätigkeit, Personalführung, Aufgaben und Verantwortungen, Mitarbeiterstand und Qualifikation, Fehlverhalten), Projekte, (Projektmanagement, Zeitplanung, Budgets, zusätzliche Aufgaben), IT (Sicherheit, Datenmanipulation, Systemqualität und -kapazität, Systemtechnologie), Infrastruktur (Zerstörung, Ausfälle), äußere Einflüsse (Politische und rechtliche Änderungen, Kriminalität, Lieferanten, Subunternehmer), Kunden und Distributoren.

Die Berichte werden unserem Aufsichtsrat und unseren Wirtschaftsprüfern zeitnah zur Verfügung gestellt. Jeder Mitarbeiter der Unternehmensgruppe erstellt täglich einen Activity-Report, der neben den ausgeführten Tätigkeiten Informationen über Kontakte mit Kunden und Lieferanten sowie aufgetretene technische Probleme gibt. Diese Berichte werden über ein automatisiertes Programm an vordefinierte Empfänger verschickt. Somit wird der Kommunikationsfluss innerhalb des Unternehmens gewährleistet, etwaige Risiken werden frühzeitig erkannt und durch entsprechende Maßnahmen eingeschränkt bzw. verhindert.

Sonstige Angaben der Verwaltung der i:FAO Aktiengesellschaft

Der Vorstand der i:FAO Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Louis Arnitz, Vorsitzender (CEO), Frankfurt am Main
Karin Froese, (COO), Frankfurt am Main

Der Aufsichtsrat der i:FAO Aktiengesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Stefan Sanktjohanser, Vorsitzender, München (Herr Sanktjohanser ist Geschäftsführer bei der CEA Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, München)
Hans-Jürgen Lappat, Frankfurt am Main (Herr Lappat ist Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt und Diplom-Kaufmann in eigener Kanzlei, Frankfurt am Main)
Dr. Joachim Riebartsch, München (Geschäftsführer der RuR Dr. Riebartsch GbR, Berlin)

Erläuterungen zu den eigenen Aktien und Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern

a) Vorstand

Der Vorstand ist im Besitz von 3.397.168 Aktien und von 129.000 Aktienoptionen, die sich wie folgt aufteilen:
Louis Arnitz hält 3.397.168 Aktien und 67.000 Aktienoptionen
Karin Froese hält 62.000 Aktienoptionen

b) Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat ist im Besitz von 33.000 Aktien und hält keine Aktienoptionen.
Hans-Jürgen Lappat hält 300 Aktien
Dr. Joachim Riebartsch hält 32.700 Aktien

c) i:FAO Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2004 waren 197.900 Aktienoptionen an Mitarbeiter (inklusive Vorstand) des Konzerns ausgegeben. Davon entfallen 129.000 Aktienoptionen auf Vorstandsmitglieder und 68.900 Aktienoptionen auf Mitarbeiter.

i:FAO KONZERN

Bilanz IFRS (in EURO)

A K T I V A A S S E T S	30. Jun. 2004	30. Jun. 2003	31. Dez. 2003
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
I. Liquide Mittel	4.641.692	5.743.850	5.609.061
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	3.362.260	0
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	857.470	2.820.837	1.138.962
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	670.074	711.452	828.074
2. Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	187.396	2.109.384	310.887
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT	5.499.162	11.926.946	6.748.023
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
I. Sachanlagen	1.135.135	1.302.477	1.196.079
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.135.135	1.302.477	1.196.079
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	253.146	5.273.632	298.307
1. Eigenentwicklungen/Software	0	4.823.216	0
2. Software	253.146	450.416	298.307
III. Geschäfts- oder Firmenwert	0	636.230	0
IV. Finanzanlagen	3.639.890	17.821	3.639.850
1. Sonstige Ausleihungen	3.639.890	17.821	3.639.850
V. Latente Steuern	1.610.974	6.736.366	1.440.000
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT	6.639.144	13.966.526	6.574.236
SUMME AKTIVA	<u>12.138.306</u>	<u>25.893.472</u>	<u>13.322.259</u>

i:FAO KONZERN

Bilanz IFRS (in EURO)

PASSIVA LIABILITIES	30. Jun. 2004	30. Jun. 2003	31. Dez. 2003
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.499	82.896	210.083
2. Rückstellungen	425.005	519.029	539.713
3. Sonstige Verbindlichkeiten	186.024	551.386	183.373
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	697.528	1.153.311	933.169
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
1. Latente Steuern	6.217	1.326.380	6.217
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	6.217	1.326.380	6.217
C. EIGENKAPITAL			
1. Gezeichnetes Kapital	5.194.685	5.194.685	5.194.685
2. Kapitalrücklagen	33.657.415	33.657.415	33.657.415
3. Verlustvortrag	26.697.197	15.087.059	15.087.059
4. Jahresfehlbetrag	978.633	610.223	11.610.138
5. Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	258.291	258.964	227.970
EIGENKAPITAL, GESAMT	11.434.561	23.413.782	12.382.873
SUMME PASSIVA	12.138.306	25.893.472	13.322.259

i:FAO KONZERN

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

6-Monatsbericht 2004

01. Jan. 2004 - 01. Jan. 2003 -
30. Juni 2004 30. Juni 2003
EURO EURO

1. Umsatzerlöse	1.850.290	2.012.698
2. Sonstige betriebliche Erträge	35.398	1.067.930
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	1.051.554
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.920	37.205
5. Personalaufwand	1.916.799	2.160.146
a) Gehälter	1.656.699	1.887.165
b) Soziale Abgaben	260.100	272.981
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	242.081	764.471
7. Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	173.517
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	962.817	1.726.434
Betriebsergebnis	-1.264.929	-729.591
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118.943	101.674
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	-150.154
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	298	107
12. Währungsgewinne/-verluste	-2.141	-2.265
Finanzergebnis	116.504	249.456
Ergebnis vor Steuern	-1.148.425	-480.134
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-170.974	123.303
14. Sonstige Steuern	1.182	1.020
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-978.633	-604.456
15. Jahresfehlbetrag	978.633	604.456
16. Verlustvortrag	26.697.197	15.087.059
17. Bilanzverlust	27.675.830	15.691.515
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,19	-0,12
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.194.685	5.194.685

i:FAO KONZERN

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2004 (IFRS)

	2004 EURO	2003 EURO
Periodenergebnis	-978.633	-604.458
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	242.081	1.164.096
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-115.510	-236.925
Sonstige zahlungsunwirksame Aufw.und Erträge/latente Steuern	-170.974	162.008
Cash flow vor Veränderungen des working capital	-1.023.035	484.721
Veränderung der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	281.811	-213.276
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-121.750	-1.042
Cash flow aus Geschäftstätigkeit	-862.975	270.402
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-135.460	-1.136.227
Auszahlungen für Ausleihungen	0	-1.534
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-135.460	-1.137.761
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-998.435	-867.360
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	31.066	-27.518
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.609.061	10.000.988
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*)	4.641.692	9.106.110

* In den Finanzmittelbestand werden die Wertpapiere mit einbezogen

Segmentberichterstattung i:FAO Konzern vom 01. Januar bis 30. Juni 2004 (nach Bereichen in Tausend EURO)

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	Technologie	Travel Service	Zentralbereich	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz	1.846	68	2	-66	1.850
Sonstige betriebliche Erträge	8	0	28	0	36
Gesamtleistung	1.854	68	29	-66	1.886
Materialaufwand	0	29	0	0	29
Rohhertrag	1.855	39	29	-66	1.857
Personalaufwand	1.417	59	442	0	1.917
Sonstiger betrieblicher Aufwand	803	8	698	-546	963
EBITDA	-365	-27	-1.111	480	-1.022
Abschreibungen	108	2	132	0	242
Segmentergebnis	-473	-29	-1.243	480	-1.265
Finanzergebnis	0	0	116	0	116
Steuern	0	0	-170	0	-170
Konzernergebnis	-473	-29	-957	480	-979

Segmentberichterstattung i:FAO Konzern vom 1. Januar bis 30. Juni 2004 nach geographischen Märkten (in Tausend EURO)

	Deutschland	Bulgarien	Schweiz	USA	Konsolidierung
Nettoumsatz	1.850	0	66	0	-66
					Konzern
					1.850

Segmentberichterstattung i:FAO Konzern vom 01. Januar bis 30. Juni 2004 (nach Bereichen in Tausend EURO)

Aktiva	Technologie	Travel Service	Zentralbereich	Konsolidierung	Konzern
Langfristige Vermögensgegenstände	1.145	30	5.515	-51	6.639
Kurzfristige Vermögensgegenstände	1.780	2	3.779	-62	5.499
Aktiva	2.925	32	9.294	-113	12.138
Kurzfristige Verbindlichkeiten	173	5	582	-62	698
Investitionen in das Anlagevermögen	61	0	74	0	135

Konzern-Kapitalkontenentwicklung für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2004 (IFRS)

EURO	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlustvortrag	Jahresfehlbetrag/ -überschuss	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Summe
Stand per 01. Januar 2004	5.194.685	33.657.415	-26.697.197	0	227.970	12.382.873
Jahresergebnis der Periode	0	0	0	-978.633	30.321	-948.312
Stand per 30. Juni 2004	5.194.685	33.657.415	-26.697.197	-978.633	258.291	11.434.561

i:FAO KONZERN - ANHANG

Konzernanhang (für den Zeitraum 01. Januar 2004 bis 30. Juni 2004)

1. Unternehmensorganisation und Aufstellungsgrundsätze

Seit dem 1. März 1999 ist die i:FAO Aktiengesellschaft eine börsennotierte Aktiengesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse. Mit Beginn des Jahres 2003 erfolgt die Listung im General Standard. Der Sitz der Gesellschaft ist Frankfurt am Main. Die i:FAO Aktiengesellschaft ist beim Amtsgericht Frankfurt unter HRB 45980 eingetragen.

Aufgrund §267 Abs. 3 HGB gilt die i:FAO Aktiengesellschaft als große Kapitalgesellschaft.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Art der Geschäftstätigkeit umfasst die Entwicklung und Vermarktung von Internet-basierender eProcurement Software für die Buchung und das Management von Geschäftsreisen.

In den Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2004 wurden folgende Unternehmen einbezogen:

Name und Sitz	Beteiligungsquote
i:FAO of North America Inc., New York, N.Y., USA	100%
i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100%
Iconomic Systems S.A., Lausanne, Schweiz	100%

Weiterhin bestand am 30. Juni 2004 noch eine Beteiligung von 49% an der cabana GmbH, Boppard, Deutschland. Dieses Unternehmen hat am 15. Februar 2002 den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt.

Zum 30. Juni 2004 beschäftigte der i:FAO Konzern 97 Mitarbeiter, im Jahresdurchschnitt waren es ebenfalls 97 Mitarbeiter.

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2004 des i:FAO Konzerns wurde auf der Grundlage der vom IASC (International Accounting Standards Committee) herausgegebenen IFRS (International Financial Reporting Standards) aufgestellt, unter ergänzender Beachtung der Vorschriften des Aktiengesetzes.

Der Konzernabschluss nach IFRS ist ein befreiender Konzernabschluss gemäß §292 a HGB. Auf die Erstellung eines Konzernabschlusses nach §290 HGB wurde daher verzichtet.

Dem Konzernabschluss liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 zugrunde lagen, wurden auch für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2004 angewandt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde unverändert das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. Juni 2004 einbezogen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1 Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss wurden neben dem Einzelabschluss der i:FAO Aktiengesellschaft die ebenfalls nach den Vorschriften der IFRS aufgestellten Einzelabschlüsse der Tochterfirmen einbezogen.

Der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung für die von der Muttergesellschaft gegründeten Tochtergesellschaften i:FAO of North America, Inc., New York, N.Y., USA und i:FAO Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien war der Gründungszeitpunkt. Für Neuzugänge erfolgte die Verrechnung der Anteile mit dem Eigenkapital der Tochterunternehmen zum Erwerbszeitpunkt.

Unternehmen, auf die die i:FAO Aktiengesellschaft aufgrund ihrer Stimmrechtsquote maßgeblichen Einfluss ausüben kann, wurden an equity in den Konzernabschluss einbezogen. Dies betrifft die cabana GmbH, die am 15. Februar 2002 den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Erwerbsmethode zum Zeitpunkt der Akquisition. Ein nicht auf einzelne Vermögenswerte verteilter aktivischer Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und Buchwert wird als Goodwill ausgewiesen und über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Im Geschäftsjahr 2003 wurde der aus dem Erwerb der Iconomic Systems S.A. Lausanne, Schweiz verbliebene Firmenwert vollständig abgeschrieben.

Sämtliche konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten, Umsätze und andere konzerninterne Geschäftsvorfälle wurden innerhalb des Konsolidierungskreises im Rahmen der Schulden- und Ertragskonsolidierung eliminiert.

2.2 Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung der in den Konzernabschluss einbezogenen ausländischen Unternehmen erfolgte nach dem Konzept der Funktionalwährung (IFRS 21). Die funktionale Währung ist die Landeswährung. In den in lokaler Währung erstellten Einzelabschlüssen der konsolidierten Unternehmen wurden sämtliche Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Umrechnung aller Erträge und Aufwendungen erfolgt zum Durchschnittskurs. Umrechnungsdifferenzen aus der Kapitalkonsolidierung werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt zum Kurs der erstmaligen Einbeziehung in den Konzernabschluss.

Umrechnungsdifferenzen aus der Kapitalkonsolidierung werden erfolgsneutral behandelt.

2.3 Erfassung von Umsätzen und anderen Erlösen

Umsätze und sonstige Erlöse werden zu dem Zeitpunkt erfasst, in dem die Leistung erbracht wurde.

2.4 Behandlung von Goodwill, Entwicklungskosten und anderen Vermögenswerten

Der derivative Goodwill aus dem Erwerb von Tochterunternehmen wurde aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer von vier Jahren abgeschrieben. Seit Beginn des Geschäftsjahres 2004 sind keinerlei Firmenwerte mehr aktiviert.

Im Geschäftsjahr 2003 haben wir uns entschlossen aufgrund geänderter Marktgegebenheiten sowie nicht darstellbarer Ertragswerte die aktivierten Eigenleistungen in voller Höhe abzuschreiben. Da sich an dieser Einschätzung nichts geändert hat, wurden im Verlauf des Geschäftsjahres 2004 auch keine neuen Aktivierungen für eigenentwickelte Software vorgenommen.

In der Position „Immaterielle Vermögensgegenstände“ ist als wesentlicher Bestandteil erworbene Computersoftware enthalten, die mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bei einer zugrunde gelegten Abschreibungsdauer von vier Jahren, bilanziert sind.

2.5 Liquide Mittel und Äquivalente

Der Finanzmittelbestand der Kapitalflussrechnung setzt sich aus Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand sowie Wertpapieren des Umlaufvermögens, die kurzfristig liquidierbar sind, zusammen.

Die liquiden Mittel zum 30. Juni 2004 belaufen sich auf EURO 4.641.692.

2.6 Kundenforderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden alle erkennbaren Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

2.7 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt, und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen erfolgen linear pro rata temporis. Der Abschreibungszeitraum entspricht der steuerlich anerkannten Nutzungsdauer. Die Abschreibungssätze liegen zwischen 10% und 33%. Anlagegüter bis zu einem Nettobetrag von EURO 409,00 wurden zur Vermeidung von Bewertungsunterschieden zum HGB im Jahr ihres Zuganges vollständig abgeschrieben. Der Gesamtwert dieser Anlagegüter ist von untergeordneter Bedeutung.

2.8 Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Sofern Verbindlichkeiten in Fremdwährung bestanden, wurden diese im Falle eines höheren Stichtagskurses mit dem höheren Kurs angesetzt.

2.9 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden in Höhe des bei der Aufstellung der Bilanz wahrscheinlichsten Wertes gebildet.

2.10 Steuerabgrenzung

Gemäß IFRS 12 werden latente Steuern auf der Basis der bilanzorientierten Betrachtungsweise gebildet (sogen.: „asset-/liability-approach“). Danach sind latente Steuern grundsätzlich für alle Bilanzierungs- und Bewertungsunterschiede zwischen den Wertansätzen nach IFRS und den steuerlichen Wertansätzen zu bilden, allerdings mit der Einschränkung, dass es wahrscheinlich ist, dass das zu versteuernde Ergebnis zur Verfügung stehen wird, das zur Realisierung des latenten Steueranspruches verwendet werden kann. Aufgrund der hohen Verluste in der i:FAO Aktiengesellschaft in den Geschäftsjahren 2002 und 2003 sowie der auf Dauer nicht absehbaren Realisierung des latenten Steueranspruches wurde darauf verzichtet, weitere latente Steuern zu bilanzieren.

Die latente Ertragsteuerforderung wurde unter der Annahme eines einheitlichen zukünftigen Körperschaftsteuersatzes von 25% ermittelt. Unter Einbeziehung des Solidaritätszuschlages und der Gewerbesteuer wurden die latenten Steuern mit einem Steuersatz von rund 42% ermittelt.

2.11 Finanzinstrumente

Der i:FAO Konzern verfügt über originäre Finanzinstrumente (Forderungen, Verbindlichkeiten und liquide Mittel), die aus der Bilanz ersichtlich sind. Für diese Positionen bestehen grundsätzlich Ausfall-, Kursänderungs- und Zinsrisiken.

Derivative Finanzinstrumente bestehen nicht.

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsätze

Bis zum 30. Juni 2004 erzielte der i:FAO Konzern Umsätze von EURO 1.850.290. Die Aufteilung auf die Bereiche, auch im Vergleich zum Vorjahr, ist wie folgt:

TEURO	2004	2003
Travel Technology	1.781	1.923
Travel Service	69	90
Summe	1.850	2.013

In erster Linie wurden die Umsätze in unserem Bereich „Technologie“ durch unser Kernprodukt cytric erwirtschaftet. Der Rückgang gegenüber dem Jahr 2003 ist dadurch begründet, dass bis zum 30.06.2003 noch Umsätze aus unseren Nordamerika-Aktivitäten enthalten sind.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In dieser Position sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige Erträge enthalten.

3. Aufwendungen für bezogene Leistungen

In dieser Position werden die Aufwendungen für bezogene Tickets sowie weitergereichte Provisionen aus dem Bereich „Travel Service“ dargestellt. Analog zum kontinuierlich rückläufigen Umsatz entwickelt sich der Aufwand in dieser Position.

4. Personalkosten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2004 belaufen sich die Personalkosten auf EURO 1.916.799 gegenüber EURO 2.160.146 im Vorjahr. Der Kostenrückgang ist auf die Reduzierung der Mitarbeiteranzahl sowie die Aufgabe des Nordamerika-Geschäftes zurückzuführen.

Zum Stichtag 30. Juni 2004 wurden 97 Mitarbeiter beschäftigt (30. Juni 2003: 100 Mitarbeiter).

5. Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um EURO 522.390 auf EURO 242.081 reduziert. Aufgrund von Sonderabschreibungen im Jahresabschluss 2003 sowie der nicht mehr gegebenen Aktivierung von Eigenleistungen hat sich die Basis der abschreibungsfähigen Anlagegüter verringert.

6. Abschreibungen auf Firmenwerte

Mit der vollständigen Abschreibung des noch vorhandenen Firmenwertes der Iconomic Systems S.A., Lausanne, Schweiz im Geschäftsjahr 2003 ist ab dem laufenden Jahr keine Notwendigkeit mehr für weitere Abschreibungen gegeben.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum weiter deutlich reduziert. Die größten Einzelpositionen sind wie folgt (alle Angaben in Tsd. EURO):

	2004	2003
Markterschließungskosten	84	484
Miet- und Raumkosten	333	419
Rechts- und Beratungskosten	150	136
Telekommunikation/Internet	67	75
Reservierungssysteme (GDS)	61	88
Sonstige Kosten	151	367
Weitere betriebliche Aufwendungen	117	157
Gesamt	963	1.726

8. Finanzergebnis

Im Vergleich zum Vorjahr entwickelt sich das Finanzergebnis weiterhin rückläufig. Im laufenden Jahr resultieren die Erträge ausschließlich aus Geldanlagen, Ausleihungen und Währungsgewinnen.

9. Steueraufwand

Entgegen der Darstellung in den Vorjahren haben wir auch im Geschäftsjahr 2004 darauf verzichtet, innerhalb der i:FAO Aktiengesellschaft weitere latente Steuern zu aktivieren. Dies geschah unter dem Hintergrund, dass es innerhalb des Planungshorizontes des i:FAO Konzerns unwahrscheinlich ist, dass das zu versteuernde Einkommen zur Verfügung stehen wird, das zur Realisierung des latenten Steueranspruches verwendet werden kann. Die ausgewiesenen latenten Steuern sind in unserer Tochterfirma i:FAO Bulgaria entstanden.

10. Ergebnis je Aktie

Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Anzahl der Aktien von Stück 5.194.685 ergibt sich ein Ergebnis (Verlust) je Aktie von EURO -0,19 (Vorjahr: Verlust je Aktie von EURO 0,12).

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Bilanz IFRS (in EURO)

A K T I V A	30. Jun. 2004	30. Jun. 2003	31. Dez. 2003
A. KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
I. Liquide Mittel	3.639.547	4.591.555	4.622.839
II. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	3.362.260	0
III. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	816.539	3.183.057	1.071.513
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	672.233	671.260	828.565
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.801	519.153	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	110.021	1.954.321	166.730
4. Rechnungsabgrenzungsposten	31.484	38.323	76.218
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT	4.456.087	11.136.872	5.694.351
B. LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
I. Sachanlagen	1.041.701	1.191.076	1.099.622
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.041.701	1.191.076	1.099.622
II. Immaterielle Vermögensgegenstände	248.006	4.975.607	289.059
1. Eigenentwicklungen Software	0	4.538.166	0
2. Software, Lizenzen und sonstige Rechte	248.006	437.442	289.059
III. Finanzanlagen	3.681.701	2.107.464	3.681.701
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	51.129	1.904.989	51.129
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	202.475	0
3. Sonstige Ausleihungen	3.630.571	0	3.630.571
IV. Latente Steuern	1.440.000	6.663.668	1.440.000
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT	6.411.407	14.937.816	6.510.382
SUMME AKTIVA	10.867.494	26.074.688	12.204.733

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Bilanz IFRS (in EURO)

P A S S I V A	30. Jun. 2004	30. Jun. 2003	31. Dez. 2003
A. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.715	74.377	199.944
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	47.062	94.413	52.144
3. Rückstellungen	403.984	374.133	510.521
4. Sonstige Verbindlichkeiten	182.648	518.350	160.704
5. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	19.410
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	713.408	1.061.273	942.724
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN			
1. Latente Steuern	0	1.326.380	0
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT	0	1.326.380	0
C. EIGENKAPITAL			
1. Gezeichnetes Kapital	5.194.685	5.194.685	5.194.685
2. Kapitalrücklagen	33.657.415	33.657.415	33.657.415
3. Bilanzverlust	27.590.091	14.579.312	14.579.312
4. Jahresfehlbetrag	1.107.923	585.753	13.010.779
EIGENKAPITAL, GESAMT	10.154.086	23.687.035	11.262.008
SUMME PASSIVA	10.867.494	26.074.688	12.204.733

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

6-Monatsbericht 2004

01. Jan. 2004 - 01. Jan. 2003 -
30. Juni 2004 30. Juni 2003
EURO EURO

1. Umsatzerlöse	1.850.290	1.983.627
2. Sonstige betriebliche Erträge	35.280	49.243
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	1.090.275
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.920	37.205
5. Personalaufwand	1.466.921	1.480.940
a) Gehälter	1.268.704	1.279.026
b) Soziale Abgaben	198.217	201.914
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	214.606	591.968
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.400.557	2.143.052
Betriebsergebnis	-1.225.434	-1.130.020
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	118.143	502.771
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-150.154
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	298	0
11. Währungsgewinne/-verluste	-156	139
Finanzergebnis	117.689	653.063
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-1.107.745	-476.956
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	108.143
13. Sonstige Steuern	178	654
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.107.923	-585.753
14. Jahresfehlbetrag	1.107.923	585.753
15. Verlustvortrag	27.590.090	14.579.312
16. Bilanzverlust	28.698.013	15.165.066

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni (IFRS)

	2004 EURO	2003 EURO
Periodenergebnis	-1.107.923	-585.753
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	214.606	818.076
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-106.537	-207.170
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge/latente Steuern	0	108.127
Cash flow vor Veränderungen des working capital	-999.854	133.280
Veränderung der Forderungen sowie anderer Aktiva	254.973	-651.339
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-122.778	28.163
Cash flow aus Geschäftstätigkeit	-867.659	-489.896
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-115.632	-1.142.608
Auszahlungen für Ausleihungen	0	-202.475
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-115.632	-1.345.083
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-983.292	-1.834.980
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.622.839	9.788.794
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*)	3.639.547	7.953.815

* In den Finanzmittelbestand werden die Wertpapiere mit einbezogen

i:FAO AKTIENGESELLSCHAFT

Kapitalkontenentwicklung für die Periode vom 1. Januar bis 30. Juni 2004 (IFRS)

EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn	Summe
Stand per 01. Januar 2004	5.194.685	33.657.415	-27.590.091	11.262.009
Jahresüberschuss der Periode	0	0	-1.107.923	-1.107.923
Stand per 30. Juni 2004	5.194.685	33.657.415	-28.698.014	10.154.086